

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz


öffentlich		Drucksache Nr. 1421/2014
Amt/Aktenzeichen 20/1227/2014/SPD	Datum 14.10.2014	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	Kenntnisnahme	25.11.2014	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag 1227/2014 der SPD, Ortsbeirat Mainz Hartenberg-Münchfeld hier: öffentliche Sportflächen in Hartenberg-Münchfeld

Mainz, 22.10.2014


Günter Beck
Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag 1227/2014 ist somit erledigt.

Der Wegfall der Sportflächen des ehemaligen DJK-Geländes ist für die ehemals dort ansässigen Vereine und Schulen dahingehend kompensiert worden, dass diese auf anderen städtischen Sportstätten Übungszeiten erhalten haben. Vor allem auf dem sanierten Gelände in der Albert-Schweitzer-Straße (Moguntia), der auch von vielen Jugendlichen aus dem Bereich Hartenberg-Münchfeld genutzt wird.

Der geplante Wegfall der Sportfläche der Peter-Jordan-Schule soll im Gebiet Hartenberg-Münchfeld durch die Aufwertung der derzeit ungenutzten Sportfläche an der Münchfeldschule (Erneuerung der dort bestehenden Schulsportfläche) und deren Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit sowie durch die Vitalisierung der Sportflächen im Hartenbergpark kompensiert werden. Die Halle der Peter-Jordan-Schule erfährt einen Ausgleich am neuen Schulstandort Am Gleisberg.

Die angeregte Beschaffung einer neuen städtischen Sportfläche durch Tausch des derzeitigen Geländes der Schützengesellschaft, lässt sich leider nicht realisieren. Die Schützengesellschaft plant aus dem Verkaufserlös für ihr Grundstück nicht nur den Erwerb eines neuen, kleineren und vor allem preisgünstigeren Grundstücks, sondern auch den Bau einer modernen Schießanlage, deren Kosten im hohen Millionenbereich liegen werden. Somit müsste die Stadt Mainz neben dem Grundstückstausch auch diese Baukosten tragen bzw. den gesamten finanziellen Ausgleich dafür schaffen.

Auf dem Bruchwegareal sind über die Jahre weitere Sportflächen entstanden. Da aber die Herstellungskosten dieser Kunstrasenplätze durch den 1. FSV Mainz 05 getragen wurden, steht dem Verein demzufolge auch ein Hauptnutzungsrecht zu (bei der früheren Sportanlage handelte es sich ja nur um einen wenig genutzten, in die Jahre gekommenen Tennisplatz). Aktuell steht wieder der Abschluss eines neuen Nutzungsvertrages mit dem Verein an. Danach soll der Verein künftig die Pflege- und Instandhaltungskosten selbst tragen und für Schulen die Möglichkeit bestehen an Wochentagen einen der beiden Sportplätze bis in die Mittagsstunden zu nutzen. Eine darüberhinausgehende Erweiterung dieser Öffnungszeiten ist jedoch nicht möglich, da der Verein mittlerweile auch dort sein Jugendausbildungszentrum verortet hat und demzufolge alle anderen bisherigen Nutzungszeiten seiner Jugendmannschaften auf anderen städtischen Sportanlagen aufgeben musste.

Des Weiteren verfügt die BBS mittlerweile über eine neue Drei-Feld-Halle, die den Verlust der ehemaligen kleinen Halle „Don Bosco“ am kath. Jugendwerk mehr als kompensiert. Durch die größere Halle konnte auch das Belegungsmanagement optimiert werden, so dass heute faktisch mehr Sportflächen im Bereich Hartenberg-Münchfeld zur Verfügung stehen als zuvor.

Letztlich stellt sich die Frage, ob man bei Sportflächen, die kaum bis gar nicht mehr von der Öffentlichkeit oder Vereinen genutzt werden, überhaupt von einem Verlust dieser Flächen gesprochen werden kann.